

Einladung zum

woodCircle Governance

informieren – vernetzen – kooperieren

18. April 2023, 12:30–16:00 Uhr

Dachsaal der Urania Sternwarte, Uraniastraße 1, 1010 Wien



woodCircle – Governance

In den letzten Jahren hat die Aufmerksamkeit und das öffentliche Interesse an Holz und holzbasierten Werkstoffen und deren bioökonomisches Potential, im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Schaffung nachhaltiger Gesellschaften, zugenommen. Der nachwachsende Rohstoff Holz ist ein wichtiger Schlüsselfaktor für die Transformation zu einer zukunftsfähigen Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft sowie zu einer klimaresilienten Gesellschaft.

Mit dem Schwerpunkt „Governance“ der Österreichischen Holzinitiative werden Maßnahmen hinsichtlich politischer, normativer, finanzieller und struktureller Rahmenbedingungen für die effiziente und nachhaltige Holzverwendung gesetzt. Im Fokus steht der brancheninterne und -übergreifende Austausch von Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Stakeholdern, Verwaltung und Politik.

„Gemeinsam sind wir stärker“ ist ein Leitsatz, der in Anbetracht der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen massiv an Bedeutung gewinnt. Vernetzung, Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch sind dabei wichtige Elemente.

Der „woodCircle Governance“ informiert über die bisher umgesetzten Maßnahmen und die daraus gewonnenen Erkenntnisse. Für geplante Ausschreibungen im Rahmen des Österreichischen Waldfonds (Holzinitiative) werden gemeinsam relevante Themenfelder und Schwerpunktsetzungen diskutiert und identifiziert.

Think Tank Holz

„Think Tank“ Veranstaltungen sind zu folgenden Themenbereichen der Österreichischen Holzinitiative in Form von woodCircles geplant:

- woodCircle Innovation
- woodCircle Governance
- woodCircle Holzbau
- woodCircle Kommunikation
- woodCircle Bildung

Teilnehmer:innenkreis

Die Veranstaltung richtet sich an Expertinnen und Experten u. a. aus der Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Wissenschaft.

Folgende Ansprüche und Ziele sind mit der Veranstaltung verbunden:

- Austausch zu bisher Erreichtem
- Raum zur Diskussion neuer Ideen, Vernetzung und Entwicklung von akkordierten Handlungsempfehlungen
- Identifizierung von Zukunftstrends und Erarbeitung von Vorschlägen für strategische Schwerpunktsetzungen und den politischen Diskurs
- Impulse für innovative, sektorenübergreifende Entwicklungen im Sinne der holzbasierten Bioökonomie und der Kreislaufwirtschaft

Aufgrund begrenzter Teilnehmer:innenzahl wird um frühzeitige Anmeldung über diesen [Link](#) gebeten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
+ 43 1 71100-607302 oder holz@bml.gv.at

Programm

Moderation: n.n.

12:30 Uhr **Empfang**

13:00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
Georg Rappold (BML)

13:15 Uhr **Impulsvorträge**

- **Herausforderungen für die Holzbauplanung**
Richard Woschitz (Woschitzgroup GmbH)
- **Herausforderungen für die Holzbauarchitektur**
Hermann Kaufmann (HK Architekten)
- **Herausforderungen für die Investition von Holzbauprojekten**
n.n.
- **Herausforderungen für produzierende und ausführende Unternehmen/Betriebe im Holzbau**
Caroline Palfy (Handler Group)

14:15 Uhr **Pause**

14:30 Uhr **Welt Café**

15:50 Uhr **Resümee**
Georg Rappold (BML)

16:00 Uhr **Buffet und Vernetzung**

Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen:

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Es ist daher möglich, dass Besucherinnen und Besucher auf den Aufnahmen erkenntlich dargestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die diesbezügliche Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf Websites und Social-Media-Kanälen ein. Sollten Sie mit der Verarbeitung einer Aufnahme nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das BML (holz@bml.gv.at).

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Aufzeichnung von Online-Veranstaltungen, auch für den privaten Gebrauch, unzulässig ist. Eine solche Aufnahme greift in die Persönlichkeitsrechte der Vortragenden sowie der erkennbaren Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und stellt einen Verstoß gegen die DSGVO dar.